

**Tag der Spezialeinheiten  
Kantonspolizei Graubünden  
Savognin  
24.10.2009**

- Die Polizei schlechthin, und damit auch die Kantonspolizei Graubünden, sorgt in ihrem Alltag für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in unserem Kanton und produziert damit im Interesse unserer Bevölkerung und ihrer Gäste Sicherheit. Zu dieser Grundversorgung gehören auch die Verhinderung und Aufklärung von strafbaren Handlungen im kriminal- und verkehrspolizeilichen Bereich. Nicht immer aber genügt diese Grundversorgung in besonderen Lagen und verlangt nach qualifizierten Spezialisten.
  
- Ich freue mich deshalb, Sie zum ersten Tag der Spezialeinheiten der Kantonspolizei Graubünden hier in Savognin herzlich begrüßen zu dürfen und danke Ihnen für das Interesse und die willkommene Berichterstattung darüber.
  
- Ganz bewusst führen wir diesen Tag für einmal nicht in Chur durch, sondern möchten mit der Berücksichtigung einer Region auch zum Ausdruck bringen, dass die tägliche Polizeiarbeit vorab in unserem weit verzweigten Kanton geleistet wird und damit oft selbstständig und auf sich allein gestellt ist.

- Mit diesem Tag der Spezialeinheiten möchten wir fünf Ziele erreichen:
  1. Am Anfang stand die Idee, die Angehörigen unserer Mitarbeitenden in den Spezialeinheiten über diese besonderen Aufgaben der Kantonspolizei zu orientieren und Verständnis dafür zu wecken, dass die Angehörigen unserer Spezialeinheiten immer wieder auch ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit besondere Einsätze aus dem Stand leisten müssen und davon natürlich auch ihre Angehörigen in besonderer Weise betroffen sind.
  2. Gleichzeitig möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, unseren Partnern für ihre Unterstützung und Wertschätzung mit diesem Tag zu danken.
  3. Die Bevölkerung soll ebenfalls die Möglichkeit erhalten, in ungezwungenem und kameradschaftlichem Rahmen besondere Seiten des Polizeidienstes, die oft einen unnötigen Nimbus haben, kennen zu lernen.
  4. Gerne möchten wir natürlich auch über die Medien eine weitere Öffentlichkeit informieren und schliesslich auch
  5. diesen Tag nutzen, um für die nächste Polizeischule Werbung zu machen und potenzielle Interessentinnen und Interessenten anzusprechen. Das Bewerbungsverfahren ist angelaufen und die nächste Polizeischule beginnt am 1. Oktober 2010 in der Polizeischule Ostschweiz in Amriswil. Die im vergangenen Februar

durch den Grossen Rat schrittweise beschlossene Bestandserhöhung um insgesamt 33 Stelleneinheiten bedingt einen besonderen Einsatz dafür. Schliesslich muss auch bedacht werden, dass die ordentlichen Austritte rechtzeitig wieder besetzt werden können.

- Der Tag der Spezialeinheiten soll unsere Gäste nicht nur über ihre Besonderheiten, sondern auch über die Aufgaben, die Ausrüstung und Einsätze orientieren. Dafür werden entsprechende Demonstrationen und Vorführungen über den Ausbildungsstand und die Einsatzdoktrin orientieren. Eine Material- und Waffenausstellung, gar eine Modeschau und ein Wettbewerb sowie entsprechende Verpflegungsmöglichkeiten laden Sie zum Besichtigen und selbst Mitmachen ein.
- So können unsere Gäste Einblick in Aufgaben und Tätigkeiten der Polizeigrenadiere, des Ordnungsdienstes, der Hundeführer, der fliegenden Einsatzleiter, der Taucher und des Alpinkaders nehmen.
- Die Spezialeinheiten der Kantonspolizei kommen auch jährlich am World Economic Forum in Davos zum Einsatz und verfügen damit über eine hohe Erfahrungskompetenz, die auch über die Grenzen unseres Kantons hinaus geschätzt wird. So kommt es nicht von ungefähr, dass unsere Spezialeinheiten oft auch für Einsätze ausserhalb unserer Kantongrenzen auch im Rahmen von interkantonalen Polizeieinsätzen angefordert werden. Namentlich im Bereich des

Kongressschutzes darf die Kantonspolizei Graubünden mit Fug als eigentliches Kompetenzzentrum bezeichnet werden.

- Ich stelle auch fest, dass sicherheitspolizeiliche Einsätze, die vorab durch unsere Spezialeinheiten geleistet werden, sowohl im Kanton Graubünden wie auch bei interkantonalen Polizeieinsätzen stetig zunehmen und ausserordentlich personalintensiv sind. Daraus ergeben sich entsprechende Kompensationsansprüche, die mit dem gegenwärtigen Bestand der Kantonspolizei nicht aufgefangen, beziehungsweise abgebaut werden können. Gerade deshalb bin ich sehr froh, dass der Grosse Rat den Anträgen der Bündner Regierung für eine Bestandserhöhung entsprochen hat.
  
- Abschliessend danke ich allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen dieses Tages einen besonderen Effort geleistet haben und schliesse in meinen Dank auch die Sponsoren mit ein, die es ermöglichen, dass dieser Tag im Rahmen der ordentlichen Budgetierung für die Kantonspolizei Graubünden durchgeführt werden kann.
  
- Ich wünsche Ihnen damit interessante Ein- und Ausblicke und danke Ihnen für Ihr Interesse.